

Inhalt

EUGEN GOMRINGER (k)ein fehler im system	9
--	---

FELIX PHILIPP INGOLD UND YVETTE SÁNCHEZ Zur Einführung	10
---	----

Fälschung, Scheitern, Untergang

YVETTE SÁNCHEZ Der bessere Fehler – als Programm oder Fatum	21
--	----

OTTMAR ETTE Die Fehler im System und die Kunst des Scheiterns. Alexander von Humboldt oder das Glück, niemals anzukommen	35
--	----

ULRIKE LANDFESTER »Am Anfang war der Sprung.« Die Poetik der schöpferischen Katastrophe in Günter Grass' Autobiographie <i>Beim Häuten der Zwiebel</i>	52
---	----

PAOLO BIANCHI Die Fehlerpfleger. Kunstmenschen treffen auf Fehlermenschen	70
---	----

CHRISTA MEYENBERGER, MARIANNE ORTNER UND ANDRÉ L. BLUM Der medizinische Irrtum. Vom menschlichen Versagen zum Fehler im System.	91
--	----

MATTHIAS HALLER Mittels Zufall sichern – durch Zufall scheitern	110
--	-----

FRIEDRICH DANIELIS Der Mangel an Talent als Wille und Vorstellung	131
--	-----

Fehlleistung, Fehltritt, Fehlerkonstruktion

PHILIPP SARASIN	
Fehler und Vollkommenheit.	
Über Darwins <i>Origin of Species</i>	145
PETER GALLIN	
Fehler und Mathematikunterricht	159
GABRIELE BRANDSTETTER	
Über Gehen und Fallen.	
Fehlritte im Tanz, Lücken in der Choreographie	170
HANSMARTIN SIEGRIST	
»That unknown impurity« – Fehlerästhetik im Spielfilm	186
ALEXANDER HONOLD	
Der Erzähler als Fehler.	
Zu den Auftrittbedingungen einer unzurechnungsfähigen Instanz	202
MARTIN A. HAINZ	
<i>Text-Igel</i> und andere stringente Fehler – unter anderem	
zu Schlegel, Benedikt XVI., Ingold	221
THOMAS ROTHSCHILD	
Bill Gates oder Julia Roberts.	
Eine subjektive Betrachtung über Fehler im Literaturbetrieb	231

Irrtum, Paradox, Negation

SABINE MAINBERGER	
»Forty-seven are better than three.«	
Eine andere Erzählung vom Wettstreit um die feinste Linie.	
Zu Plinius und Paul Klee	245
DIETER THOMÄ	
Sprung im Kristall.	
Zu einem Motiv bei Dostojewskij und Wittgenstein	265

JÜRGEN RITTE	
Falsch programmiert.	
Die Logik des Fehlers in der »Werkstatt für potentielle Literatur« (Oulipo)	281

CHRISTINA VIRAGH	
Fehlerschleife, mehr oder weniger schöpferisch	299

HANS ULRICH RECK	
Fehl(er)leistungen.	
Diversa moralia zu Alltäglichkeit und Medialität von Entstellungen	307

FELIX PHILIPP INGOLD	
$2 \times 2 = 5$.	
Künstlerische Vernunftkritik im russischen Modernismus	321

Schaden, Risiko, Kontingenz

NIKLAS LUHMANN	
Risiko und Gefahr.	
Ein Vortrag	337

Die Autorinnen und Autoren	377
--------------------------------------	-----